

**Quelle : Neue-Deister-Zeitung - Freitag, den 09.02.1990**

# Helmut Bredemeier jetzt 1. Vorsitzender beim Sportverein Germania Beber-Rohrsen

**Erfolgreiche Bilanz für 1989 / 311 Mitglieder / Guter Stellenwert in örtlicher Gemeinschaft**

**BEBER-ROHRSEN (gö).** Neuer erster Vorsitzender des Sportvereins Germania Beber-Rohrsen wurde Helmut Bredemeier, dem die Mitglieder anlässlich der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Gasthaus Krüger in dieses Amt wählten, nachdem vorübergehend in den vergangenen zwölf Monaten ein kommissarischer Vorstand mit Heinz Stummeyer, Rolf Eickhoff und Horst Ebeling für sämtliche Vereinsbelange nach innen und außen hin verantwortlich gezeichnet hatte.

Bevor allerdings die zahlreich erschienenen Mitglieder diese wesentliche Weichenstellung für die kommenden Jahre vorgenommen hatten, konnte das verantwortliche Führungsgremium neben den Abteilungsleitern von einem erfolgreichen Sportjahr 1989 Bericht erstatten.

Vor allem stellte Heinz Stummeyer bei seinen Ausführungen im Rückblick auf die 80er Jahre fest, daß der Sportverein Germania Beber-Rohrsen eine positive Entwicklung in den vergangenen Jahren genommen hätte.

Der Bau des neuen Rasensportplatzes und die moderne Flutlichtanlage seien Schmuckstücke für den Verein und die Ortschaft geworden, die sich sehen lassen könnten.

Auf 311 Mitglieder kann der Verein zu Beginn dieses Jahres verweisen. Stummeyer sprach die Hoffnung aus, daß auch die begonnenen 90er Jahre für den Sportverein eine gute Entwicklung nehmen mögen und der SV Germania Beber-Rohrsen auch weiterhin in der örtlichen Gemeinschaft von Beber-Rohrsen eine gute Rolle spielen und auf Stadt- sowie Kreisebene gut dastehen möge.

Besonders begrüßt wurden der stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes, Albert Copey, Ortsbürgermeister

Heinz Spangenberg, drei Mitglieder des Ortsrates sowie der Vorsitzende des VfB Eimbeckhausen/Jürgen Koch. Im Anschluß daran konnten sich die Mitglieder der Versammlung einen Überblick von den Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen verschaffen:

Die Damengymnastikgruppe I, die von Renate Stummeyer betreut und von Annegret Schulz trainiert wird, hatte im letzten Jahr 33 Übungsabende absolviert. Etwa 12 Damen kommen hier regelmäßig zum Training.

Ähnlich sieht es auch bei der Damengymnastikgruppe II aus, die von Sabine Neuendorf betreut wird. Für die gymnastischen Übungen mit Ball und Seil ist Dorothee Werhahn als Übungsleiterin zuständig.

Das Kinderturnen wird nach wie vor von Ralf Dahlbock in der Turnhalle von Hamelspringe durchgeführt. Etwa 21 Kinder, zumeist Mädchen, nehmen teil. Von 12 Kindern haben zwei Mädchen das Sportabzeichen erreicht. Es sind dies Katja Schwarz und Manuela Stummeyer.

Die Jugendspielgemeinschaft Beber-Rohrsen/Eimbeckhausen/Nettelrede (JSG), die 1989 ihr 10jähriges Bestehen feierte, hat insgesamt sieben Jugendmannschaften vorzuweisen. So hat im Juni 1989 die A-Jugend in der Bezirksliga West den 6. Platz, die B-Jugend in der Kreisliga den 5. Platz, die C-Jugend den 3. Platz, die D-11-Jugend ebenfalls den 3. Platz, die E-1-Jugend in der Kreisklasse, Staffel 4, den 3. Platz, die E-2-Jugend in derselben Staffel den 6. Platz sowie die F-Jugend in der Kreisklasse, Staffel 2, den 2. Platz erreicht.

Im Herrenfußball belegte die 1. Mannschaft in der Serie 88/89 in der 2. Kreisklasse den 4. Platz; die 2. Mannschaft in der 3. Kreisklasse den 12. Platz. In der Fairneßtabelle jedoch erzielte der Verein von 55 Mannschaften den 2. Platz. Sicherlich auch ein sportlicher Erfolg.

Die Tischtennisabteilung, die von Bernd Wächter trainiert und von Horst Ebeling betreut wird, konnte 1989 einen guten Aufschwung verzeichnen. Zur Zeit sind 25 aktive Spieler gemeldet.

Erstmals konnte auch eine Schülermannschaft gemeldet werden. Während die Damenmannschaft in der 2. Kreisklasse den 7. Platz belegte, konnte die Herrenmannschaft aufgrund eines 2. Platzes sogar in die 2. Kreisklasse aufsteigen.

Für die Herrengymnastikfreunde, die sich jeden Freitag um 19 Uhr in Hamelspringe in der Turnhalle zum Prellballspielen treffen, gab Heinz Stummeyer seinen Bericht ab. Interessierte können sich auch hier noch anschließen.

Seit rund eineinhalb Jahren verfügt der Verein auch über eine Alt-Alt-Liga im Fußball, die von Rolf Eickhoff betreut wird. Die Mannschaft spielte zunächst im Landkreis Hannover; da aber im Landkreis Hameln-Pyrmont inzwischen auch in der Alt-Alt-Liga gespielt wird, nimmt Germania jetzt hier an den Punktspielen teil.

Den „Wilfried-Gröppert Wanderpokal“, der jedes Jahr für beständige und hervorragende Leistungen neu vergeben wird, erhielt diesmal Rolf Eickhoff, der seit 1964 Schriftführer im Verein ist, als aktiver Fußballer inzwischen über 700 Spiele bestritten hat und auch noch heute aktiv in der Alt-Alt-Liga spielt.

Für 250 Fußballspiele wurden Carsten Imhoff und H. J. Severit sowie Fritz Stummeyer und Wilfried Bredemeier für 750 Spiele geehrt.

Die silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft im Verein erhielt Karl-Heinz Eickenrodt.

Wie bereits berichtet, wurde der Sportverein Germania Beber-Rohrsen für ein Jahr von einem kommissarischen Vorstand - Heinz Stummeyer, Rolf Eickhoff und Horst Ebeling - geführt. Dem Vorstand wurde bei der Jahreshauptversammlung Entlastung erteilt.

Neu gewählt als 1. Vorsitzender wurde Helmut Bredemeier, der viele Jahre in der Jugendspielgemeinschaft (JSG) tätig war. Als 2. Vorsitzender wurde Otto Neuendorf gewählt.

Abschließend richteten der stellvertretende KSB-Vorsitzende Albert Copey und Ortsbürgermeister Heinz Spangenberg noch Grußworte an die Versammlung: „Es sollen nicht nur zwei das Sportabzeichen machen. Treibt Sport, dann seid Ihr fit!“, so Copey.

Ortsbürgermeister Spangenberg stellte heraus, daß man vielleicht in absehbarer Zeit über eine Gymnastikhalle/ Turnhalle in Beber-Rohrsen sprechen könne. Aber alles brauche seine Zeit. Es wäre wünschenswert, daß sich alle zum Wohle des Sports noch viele Jahre in diesem Rahmen wiedertreffen.



**BEBER-ROHRSEN (gö).** Einen funktionstüchtigen Vorstand kann der Sportverein Beber-Rohrsen für die kommenden Jahre vorweisen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Gasthaus Krüger wählten die Mitglieder nunmehr Helmut Bredemeier (rechts) zum ersten Vorsitzenden des Vereins, der hier die Glückwünsche von Heinz Stummeyer entgegennehmen kann. Er wie auch Rolf Eickhoff und Horst Ebeling hatten im vergangenen Jahr kommissarisch als Dreier-Gremium für die Vereinsgeschicke nach innen und außen hin verantwortlich gezeichnet.